

## Neue Geschichtsbroschüre aus dem Daadener Land erschienen

Die Abteilung Heimatgeschichte Daadener Land im Westerwald-Verein Daaden e. V. hat das erste Heft einer neuen Schriftenreihe zur Heimatgeschichte mit dem Titel „Zeitfenster“ herausgebracht. Die Herausgabe des Heftes wurde großzügig von der Volksbank Daaden und dem SR-Druck Bad Marienberg unterstützt.

Wie bereits die „Daadetalen Geschichtsbriefen“ sollen auch diese Hefte Ereignisse aus der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart beleuchten, neue Entdeckungen in der Heimatgeschichte bekanntmachen und Interesse an der Historie unserer Region wecken und fördern. Wie ein Fenster, das die Verbindung zwischen drinnen und draußen darstellt, indem es einen Blick hinaus ermöglicht und Licht und Luft ins Innere bringt, wollen die „Zeitfenster“ eine Brücke schlagen von heute zu gestern, von der Gegenwart zur Vergangenheit, indem sie Einblicke gewähren in die Geschichte, aber diese auch in das Heute hineinwirken lassen. Das Spektrum der Themen ist ebenso breit gefächert wie die Art der einzelnen Beiträge – von intensiven Beschäftigungen mit historischen Ereignissen bis hin zu Erlebnisberichten, Gedichten oder Anekdoten.

Das kürzlich erschienene Heft widmet sich auf 68 Seiten unterschiedlichen Themen aus dem Bereich der Geschichte des Daadener Landes. Eine jahrzehntelange Hutestreitigkeit zwischen Herdorf und Biersdorf, die Schließung der Grube Füsseberg vor 60 Jahren, die Einweihung des Haubergsdenkmals an der Hüllbuche, freche Jungen in der Badeanstalt in der Mordhöhle bei Weitefeld, die Anwerbung eines Soldaten im 18. Jahrhundert, feine Unterschiede in den örtlichen Dialekten oder das legendäre Bachgeländer in Daaden – die Themen sind breit gestreut und die Artikel berichten aus der näheren und der entfernteren Vergangenheit. Weitere Beiträge befassen sich mit der den Gerbern und Schuhmachern im 16. Jahrhundert, dem 85. Todestag von Graf Alexander von Hachenburg oder der Winterzeit in früheren Jahren. Neues aus alter Zeit hat Gerhard Beck aus Biersdorf entdeckt: Er hat die Kirchenpatronin der Daadener Kirche in vorreformatorischer Zeit ausfindig gemacht. Die Serien „Was geschah vor 100 Jahren“ und das Tagebuch einer alten Haustüre wurden in diesem Heft weiter fortgesetzt. Außerdem wurden verschiedene alte Ansichtskarten aus der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf abgedruckt.

Erfreulicherweise haben auch externe Autoren mitgewirkt. Stefan Heidrich und Nils Strunk berichten von einer Königin, die zur Kur fährt – gemeint ist allerdings nicht eine Dame in Samt und Seide, sondern die Daadener Kirchenorgel. Ulrich Knautz erinnert an die Bergleute der Grube Füsseberg in französischer Kriegsgefangenschaft und Susanne Teply-Strunk hat ein altes Backrezept aus Biersdorf beigesteuert. Ein Gedicht von Charlotte Luckenbach in Daadener Platt sorgt für lyrische Klänge.

Zu den einzelnen Artikeln, die von verschiedenen Mitgliedern des Arbeitskreises und den oben genannten externen Autoren verfasst wurden, sind auch Fotos und Bilder abgedruckt.

